

Die Vernunft ist und bleibt unser Schutzschild

Erklärung des Ausschusses für internationale Beziehungen der Nationalversammlung des Parlaments der Republik Kuba

Wieder einmal hat das Europäische Parlament die traurige Rolle einer Geisel einer kleinen Gruppe rechtsextremer Europaabgeordneter gespielt, die davon besessen sind, die kubanische Revolution zu vernichten, und die nachweislich eine Verbindung zu in Miami ansässigen Organisationen haben, die von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerikafinanziert werden.

Die fadenscheinige und einmischende Resolution, die gerade im Europäischen Parlament angenommen wurde, untergräbt die Glaubwürdigkeit dieser Institution und spiegelt die Doppelmoral gegenüber der kubanischen Nation wider. Es gibt keinerlei Absicht zur Zusammenarbeit oder zum Dialog und auch nicht den geringsten Ausdruck von Respekt gegenüber Kuba als einem freien, unabhängigen und souveränen Land.

Wir bekräftigen unsere energische Ablehnung dieser Ungeheuerlichkeit, die von den extremsten Vertretern der spanischen Fraktionen Partido Popular und Vox vorangetrieben wird, die keinerlei moralische Autorität haben, über Kuba zu urteilen, und die ihre internen politischen Streitigkeiten gegen die derzeitige Regierung ihres Landes auf das Europäische Parlament übertragen haben.

Angesichts der gewalttätigen, vulgären und neofaschistischen Rhetorik dieser Minderheitengruppe von Abgeordneten erhoben sich aber auch glaubwürdige Stimmen, die die Wahrheit über Kuba sagten und dieses Vorgehen als Heuchelei bezeichneten. Sie nannten die US-amerikanische Blockade eine eklatante Verletzung der Menschenrechte des kubanischen Volkes, forderten deren Aufhebung und setzten sich für die Entwicklung einer respektvollen und konstruktiven Beziehung zwischen Kuba und der Europäischen Union ein.

Eine Entschließung wie diese, die von Doppelmoral gekennzeichnet ist, bringt uns nicht um den Schlaf. Wir kubanischen Gesetzgeber arbeiten gemeinsam mit dem Volk, von dem wir ein untrennbarer Teil sind und dem wir zu Dank verpflichtet sind, trotzdem weiter an der Stärkung der

normativen Struktur unserer Nation, die dem vollen Anspruch auf alle Menschenrechte den Vorrang einräumt, und zwar für alle Menschen.

In Kuba ist die Kultur universell und der Staat bewahrt dem Volk den immer breiteren Zugang zu all ihren Erscheinungsformen. Die kubanische medizinische Zusammenarbeit, von der auch europäische Völker profitiert haben, ist ein Beispiel der Außenwirksamkeit der Revolution, die auf einem Prinzip von José Martí beruht: „Heimat ist Menschlichkeit“.

Die von den Gegnern und ihren Lakaien geförderten Kampagnen versagen angesichts des Willens unseres Volkes, beim Aufbau einer immer gerechteren und demokratischeren Gesellschaft vereint weiter voranzuschreiten.

Die Vernunft ist und bleibt unser Schutzschild.

Ausschuss für internationale Beziehungen der Nationalversammlung des Parlaments der Republik Kuba.

Havanna, 10. Juni 2021.